

23. Jahrgang

15. August bis 15. Oktober 2012

August

19.08.	18.00	Gottesdienst	Kirche
22.08.	15.00	Missionskreis „Australien—Land der roten Erde“	Pfarrscheune
24.08.		Bücherbus	
26.08.	18.00	Open-Air Gottesdienst	Kanalfenster Großkonigsförde
28.08.		Sperrmüll	
29.08.	10.00	Kindergartengottesdienst	

September

01.09.		6. NOK Romantika (21.00 Uhr Lichterkette am NOK)	
02.09.	10.00	Gottesdienst	Kirche
04.09.	14.30	Spielenachmittag DRK	Feuerwehr
06.09.	19.30	Sitzung Ausschuss für Schulen, Sport, Soziales	Redderkrog
09.09.	10.00	Gottesdienst	Gemeinderaum Neuwittenbek
11.09.	19.30	Vorbereitungstreffen Lebendiger Advent (alternativ anrufen 938860)	Pfarrscheune
	19.30	Hygienefortbildung	Feuerwehr
13.09.	19.30	Sitzung Gemeindevertretung	Redderkrog
14.09.		Bücherbus	
16.09.	18.00	Abendgottesdienst	Kirche
20.09.	19.30	Stammtisch CDU	Redderkrog
23.09.	10.00	Gottesdienst	Kirche
25.09.	19.00	Vorbesprechung Evangelischer Kirchentag 2013 in Schleswig (Interessierte rufen Bitte bei unserer Pastorin Frau Bruweleit an (Tel.: 938860)	
26.09.	15.00	Missionskreis „Schönheit des Sommers einfangen“	Pfarrscheune
28.09.	10.00	Kindergarten-Erntedankfest	
	19.30	Laternenumzug	Schulhof
29.09.	13.00—17.00	1.Schinkeler Schöpfungstag für Konfirmanden	Bäckerei/Pfarrscheune
29.09.	19.00	Oktoberfest	Redderkrog
30.09.	10.00	Gottesdienst	Kirche

Oktober

05.10.		Bücherbus	
06.10.	19.00	Bingo Freundeskreis 1.FC Schinkel	Redderkrog
07.10.	10.00	Erntedank-Gottesdienst	Kirche
10.10.	14.30	Spielenachmittag DRK??	Feuerwehr
14.10.	10.00	Gottesdienst	Neuwittenbek

Dat löpt in Schinkel

Breitbandprojekt:

Es sieht so aus, dass Fiete.net noch in diesem Jahr in der Lage sein wird, Telefon- und Internetdienstleistung per Breitbandkabel anzubieten. Ab diesem Datum werden dann bei Vertragsabschluss mit Fiete.net nach Berücksichtigung der jeweiligen Kündigungsfrist diese Dienste auf den neuen Breitbandanbieter übergehen.

Mittlerweile hat sich nun auch die Firma TNG aus Kiel bewegt; leider sehr spät und ohne Erhöhung der Datenrate. (siehe auch Anzeige von TNG in diesem Heft). Wenn ich bedenke, dass TNG das Recht hat, gegen Entgelt die neue Leitung ebenfalls zu nutzen, ist mir die Zielrichtung von TNG noch nicht ganz erkennbar. Trotz interessanter Serviceleistungen werden die schinkeler Haushalte in der Regel zu Fiete.net wechseln, zumal bei Fiete.net keine Bindungsfrist besteht. Ich stehe für Informationen und Vertragsabschlüsse gerne zur Verfügung (Tel.: 6893)

Innenbereichsplanung:

Erst zum Monatsende wird der Bauausschuss über die eingegangenen Rückmeldungen zum Planungsentwurf zur baulichen Weiterentwicklung des Innenbereichs in Schinkel tagen. Dabei soll auch die Auswertung der Fragebögen zu diesem Thema diskutiert werden.

Ebenfalls soll dann der Rücklauf zur Befragung „Sport- und Freizeitplatzangebote in Schinkel“ erläutert werden. Unsere Bürgermeisterin hat Ihre Auswertung bereits den Fraktionen zukommen lassen. Der Trend sieht wie folgt aus:

Von **50 Personen** sprechen sich **12** für einen Kinderspielplatz, **2** für einen Platz „Fit für Erwachsene“, **19** für einen gemeinsamen Platz für Jung und Alt, **19** votieren gegen einen Kinderspielplatz, **24** gegen einen Platz für „Fit für Erwachsene“ und **21** gegen einen gemeinsamen Platz für Jung und Alt. Zum Teil wurden die Antwortbögen mit erläuternden Texten abgegeben.

Evangelische KiTa Sonnenstern:

Mit mehreren Personalentscheidungen ist unser „Kindergarten“ zum Gesprächsstoff in Schinkel geworden. Unter anderem ist die Leiterin Siw Kratzert bis zum 31.12.2012 freigestellt und zum Jahresbeginn 2013 gehört sie nicht mehr zum Personal unserer KiTa. Nach 14 Jahren Tätigkeit konnte sich die Leiterin bisher nicht einmal gegenüber Kindern und Eltern erklären bzw. verabschieden.

Vor der Sommerpause kehrten bereits zwei Angestellte der Kindertagesstätte den Rücken.

Die Personalverwaltung obliegt der evangelischen Kirchengemeinde Gettorf. Die ÖIS hat bei der Bürgermeisterin um Aufklärung über die Hintergründe und Details der Personalquerelen gebeten.

Für die ÖIS: Uwe von Ahlften

Randale in Schinkel

Im August fand ein Gespräch mit Gemeindevertretern, der Bürgermeisterin, dem Amtsdirektor und dem Betreiber der im Rosenkranzer Weg ansässigen betreuten Wohngruppe für schwer erziehbare Jugendliche statt. Hintergrund dafür waren mehrere „Auffälligkeiten“ im Schinkeler Gemeindegebiet, wie z.B. der Brand eines Papiercontainers oder eingeworfene Scheiben beim Weichenhaus am Kanal.

Schnell neigt man zu einer Vorverurteilung „üblicher Verdächtiger“. In dem Gespräch legten alle Beteiligten Ihren Standpunkt dar, von Seiten der Wohngruppe wurde verstärkte Aufsicht und Kontrolle, sowie der Dialog mit unmittelbar Betroffenen und Nachbarn zugesichert. Dies ist nicht als Schuldeingeständnis zu werten, sondern als Angebot an die Gemeinde.

Die Polizei wird zukünftig vermehrt im Gemeindegebiet Streife fahren.

Für die ÖIS: Corinna Strake

Kinesiologie

hilft beim Lösen von Energieblockaden in Körper, Geist und Seele.

Klassische Homöopathie

regt die Lebenskraft an und wird individuell auf den Menschen und sein Krankheitsbild abgestimmt.

Bachblütentherapie

wirkt auf der Seelenebene und harmonisiert das Befinden des Menschen.

Herzlich Willkommen in meiner Praxis. Ich unterstütze Sie gerne.

Naturheilpraxis Doris Stenzel Heilpraktikerin

Hauptstraße 49 24214 Schinkel fon fax 04346 926260

mail doris.stenzel@ki.tng.de

Treue-Aktion von TNG für Kunden in Schinkel

Der Kieler Telekommunikationsanbieter TNG hat über die Jahre eine besondere Verbindung zu Schinkel aufgebaut: Durch Initiative von engagierten Bürgern wurde vor einigen Jahren eine kostengünstige Lösung geschaffen, um die Anbindung des ländlichen Raumes an das Internet über das Produkt Long Reach (engl. für lange Reichweite) zu optimieren. Dadurch war es auch in Schinkel möglich, Daten statt mit ISDN-Geschwindigkeit nun sogar bis zu 20 x schneller zu empfangen.

TNG legt den Tarif Long Reach jetzt neu auf und gibt gerade den treuen Kunden aus Schinkel die Gelegenheit, durch Wechsel in den neuen Aktionstarif „Kiel-Plus-Paket“ exklusive Vorteile zu nutzen. Darin enthalten sind:

- Internet-Flatrate und Daten über „Long Reach“ mit bis zu 1 MBit/s empfangen (mindestens mit 384 kBit/s) und 192 kBit/s senden
- Festnetz-Flatrate für Deutschland
- SIM-Karte fürs Handy (9 ct/Min. oder SMS in alle dt. Netze bzw. 4,5 ct/Min. oder SMS innerhalb des TNG-Netzes, ohne Grundgebühr oder Mindestumsatz)
- Festnetz zu Mobil für 22 ct/Min. (eine Festnetz-Mobil-Flatrate kostet 9,80 € extra)
- TNG Box mit WLAN
- Installationsservice inklusive
- 1 Jahr Mindestvertragslaufzeit.

Das neue „Kiel-Plus-Paket“ kostet, inklusive der Option Long Reach für 19,80 €, monatlich 49,60 €. Exklusiv für Bestandskunden werden die Kosten für die Long Reach-Option dauerhaft erlassen. Dadurch ergibt sich ein Komplettpreis von 29,80 €, welcher in den ersten drei Monaten nochmals auf 14,80 € rabattiert wird. Als zusätzliches Extra-Plus besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einem Startguthaben von 50,00 € oder einer eintägigen Berlinreise für 2 Personen.

Damit bietet der neue Tarif gegenüber einem vorherigen Paket Long Reach Smart für 54,80 € im Monat eine enorme Ersparnis, im ersten Vertragsjahr beispielsweise bis zu 395,00 €. Die Bestandskunden werden über dieses Angebot in Kürze nochmals schriftlich informiert und können dann zum 01. September in den neuen Tarif wechseln. Neukunden, die bis zum 31.10. das „Kiel-Plus-Paket“ buchen, bezahlen übrigens für die Option Long Reach statt 19,80 € nur 4,80 € im Monat.

Darüber hinaus strebt TNG eine Kooperation mit Fiete.Net an, um einen Tarif mit noch höherer Bandbreite anbieten zu können. Sollte es nach Abschluss der Gespräche zu einer Einigung kommen, so wird selbstverständlich ein reibungsloser Wechsel in den leistungsfähigeren Tarif garantiert. Für Fragen stehen die Mitarbeiter von TNG unter 0431/908 908 oder info@tng.de zur Verfügung.

einfach besser

TNG 

oder 50 €
Startguthaben

+ 1 Tag
in Berlin
für zwei Personen

Exklusiv für
Bestandskunden
bis zum
31. Oktober
2012

Kiel-Plus-Paket



Internet

Flatrate mit bis zu 1 MBit/s



Festnetz

Deutschland-Flatrate



Mobilfunk

SIM-Karte fürs Handy



kostenloser

Vor-Ort-Installationservice

~~€ 29,80~~
/Monat*

Jetzt 3 Monate:

€ 14,80
/Monat*



1 Tag in Berlin
für Zwei



oder 50 €
Startguthaben

Kundenberatung: TNG Shop · Kehdenstr. 25 · 24103 Kiel · Tel. 0431/908 908

* Aktion befristet bis zum 31.10.2012 und exklusiv für den Vorwahlbereich 04346. Das Kiel-Plus-Paket kostet in den ersten 3 Monaten monatlich 14,80 €, danach monatlich 29,80 € und enthält wahlweise 50,00 € Startguthaben oder alternativ einen Gutschein für eine von TNG organisierte eintägige Reise nach Berlin für 2 Personen. Die Reisezeiten werden nach Auftragsingang bekanntgegeben, ein Anspruch auf eine bestimmte Reisedurchführung besteht nicht. Das Kiel-Plus-Paket hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten, danach zum Ende des Folgemonats kündbar. Anschlussübernahme kostenlos, Neuanschluss einmalig 49,00 €. Option Long Reach für Bestandskunden kostenlos, für Neukunden 4,80 € statt 19,80 € im Monat. Die angegebenen Verbindungspreise und Flatrates für Telefonie beziehen sich auf reine Sprachverbindungen im deutschen Festnetz ohne Sonder- und Servicenummern, Mobilfunk- und Datenverbindungen. Preselection und Call by Call nicht möglich. Das Kiel-Plus-Paket ist in dem sich ständig erweiternden TNG-Netz verfügbar. Irrtümer vorbehalten. Das Angebot ist freibleibend und unverbindlich. Eine genaue Auflistung aller Kosten und Leistungen finden Sie unter www.tng.de.

Das große Geschäft mit den Altkleiderspenden

Wer kennt das nicht: Der Kleiderschrank quillt über, in regelmäßigen Abständen muss Platz für Neuerwerbungen geschaffen werden. Doch vieles ist zu schade zum Wegwerfen, also ab damit in den Altkleidercontainer. Das beruhigt das Gewissen, wenn man die Bluse mit der nicht mehr aktuellen Kragenlösung nicht wegwirft, sondern einem guten Zweck zukommen lässt. Guter Zweck? Was heißt denn das? Die Wohlfahrtsverbände, die die Container aufstellen, bitten um unsere Kleiderspende, eine Spende ist doch etwas Wohltätiges, das Menschen zugute kommt, die bedürftig sind.

Die Wahrheit sieht allerdings oft anders aus. Die wenigsten Altkleider landen in Kleiderkammern, in denen sich Ehrenamtliche um das Sortieren und Weitergeben von tragbarer Kleidung kümmern. Das meiste der jährlich 700.000 Tonnen in Deutschland gesammelten Altkleider wird als Handelsware verkauft, sprich: die Wohlfahrtsverbände beauftragen Firmen mit der Leerung der Container und Weiterverarbeitung der Altkleider. Dafür wird jedes Kilo Kleidung dem Wohlfahrtsverband mit 0,05 € vergütet. Bedürftige bekommen diese Kleidung, ohne dafür zu bezahlen, nicht mehr zu Gesicht.

Eine weithin unbekannte Altkleiderindustrie, z.B. die Firma Soex in Bitterfeld, Sachsen-Anhalt, macht damit ihre Geschäfte. Sortiert in verschiedene Qualitätsklassen wird die Kleidung an Großhändler im Ausland verkauft. Die besten Qualitäten gehen nach Osteuropa und in den Nahen Osten, die schlechtesten werden nach Afrika verkauft.

Ein Beispiel: In Tansanias Hafenstadt Daressalam kommen pro Monat 20.000 Tonnen Altkleider aus den westlichen Industriestaaten an und werden schon sehnsüchtig von den dort ansässigen Großhändlern erwartet. Sie zahlen für das Kilo Kleidung dann 1,20 €, wir erinnern uns: Deutsche Wohlfahrtsverbände erhalten pro Kilo 5 Cent. Wieder weiterverkauft an afrikanische Händler gelangen deutsche Kleiderspenden dann gegen Bares bei der bedürftigen tansanischen Bevölkerung. Die Textilindustrie vor Ort, die ehemals 80.000 Menschen Arbeit und Lohn gab, ist, aufgrund des florierenden Geschäfts mit den Altkleidern, praktisch zum Erliegen gekommen. Die ehemaligen Textilangestellten finden keine neue adäquate Arbeit, nähren jetzt im Akkord zu Niedrigstlöhnen auf den afrikanischen Märkten westliche Wohlstandsjeans enger, angepasst an den afrikanischen, schmalen Körperbau.

Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz, seit dem 1. Juni 2012 in Kraft, soll den Umgang mit privaten Abfällen regeln und verbietet den gewerbsmäßig betriebenen Handel mit Spenden wie z.B. Altkleidern, Schuhen oder Altmittel. Die AWR, als Entsorgungspartner vor Ort, arbeitet zurzeit an einer Neustrukturierung der Verwertung dieser Abfälle, womit sich auch die Gemeindegremien in den nächsten Sitzungen beschäftigen müssen, wir werden berichten.

Wir sollten überlegter mit unserem Wohlstandsabfall umgehen, tragbare Kleidung, die wir bedürftigen Menschen spenden wollen, soll auch dort als Spende ankommen. Wer den zweifelhaften Handel mit Altkleidern nicht unterstützen will, bringt seine tragbare Kleidung in Kleiderkammern oder den Schinkeler Umsonstladen.

Für die ÖIS: Corinna Strake

ÖIS-Sommerradtour zur Steinfurther Mühle

Am Sonntag, den 12. August 2012 starteten fast 20 Radler bei strahlendem Sonnenschein von Schinkel aus über verschlungene Wege zur Steinfurther Mühle. Unter der Führung von Knud Strake entdeckten wir neue Radwege und lauschige Plätze, die manch einer so dicht an seinem Zuhause noch gar nicht kannte. Die 28 km lange Radtour führte zuerst über die Fähre Landwehr, die alte Schleuse in Strohbrück und dann zwischen Ringkanal und Flemhuder See entlang nach Achterwehr. Am Ahrensee gab es eine Imbisspause, die einige Teilnehmer nutzten, sich bei einem Bad im See zu erfrischen. Weiter ging es am Gut Marutendorf vorbei nach Hohenhude, wohl dem, der ein vollgefedertes Mountainbike hatte, zur idyllisch an der Eider gelegenen Wassermühle, in der ehemals Papier hergestellt wurde. Das Ziel war erreicht, das Fischrestaurant „Steinfurther Mühle“. Die dort gezüchteten Forellen oder Saiblinge wurden, frisch vom Grill oder geräuchert, auf der Aussichtsterrasse an der Eider mit großem Appetit verspeist.

Am Abend ging es gesättigt und mit vielen neuen Eindrücken über das Örtchen Fegefeuer auf den Heimweg. Diese Radtour hat uns gezeigt, wie attraktiv unsere nähere Umgebung ist und wie viel es noch zu entdecken gibt.



Für die ÖIS: Kristina Solty

Schinkeler Bio-Getreide reift für KornKraft-Brot!

Die Ernte ist in vollem Gange, mit guten Erträgen und Qualitäten wird gerechnet. Jahne und Robinia Zastrow, die uns von 20 Hektar ihrer Anbaufläche mit Dinkel, Roggen- und Weizenkörnern versorgen, konnten schon fast alles ohne Trocknungsaufwand lagerfähig ernten . Nur der Weizen steht noch bis Ende August auf dem Halm.

Nach der Lagerreife, ca. ab der Weihnachtszeit, werden wir diese frischen Getreide zu Vollkornbackwaren verarbeiten. Ebenfalls aus schinkeler Anbau sind die Weizen- und Roggenmehle, die wir von Gut Rosenkranz erhalten. Diese verbacken wir zu hellen Brötchen, feinen Kuchen und Weiß- und Graubrotten. Mit unseren Bauern freuen wir uns, dass wir auf eine so gute Ernte zurückgreifen können !

Ihre KornKraft-BäckerInnen